

27. September 2020

Thema: Miteinander unterwegs:

"Die Gabe der Prophetie!"

Redner: Andreas Ruh

Text: 1. Kor. 12-14; 1. Thes.5,19-21

Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Mo.	28.9.		Kein Gebetstreffen bei Maria Ellenberger
Di.	29.9.	14.30	Senioren Bibelstunde
Mi.	30.9.	9.00	Kafi Chnopf
So.	4.10.	10.00	Gottesdienst: "Selbstverurteilung!" Hueti, Ferientreff, Teens

Miteinander unterwegs: "Die Gabe der Prophetie!"

Miteinander unterwegs: Geistesgaben, um uns gegenseitig aufzuerbauen!

Aber noch besser wäre, ihr könntet alle in Gottes Auftrag prophetisch sprechen. ..., damit die ganze Gemeinde einen Gewinn davon hat. 1. Kor. 14,5 (HfA)

Wer dagegen prophetisch redet, der hilft anderen, im Glauben an den Herrn zu wachsen, und er ermutigt und tröstet sie. ... Wer prophetisch redet, der stärkt die ganze Gemeinde.

1. Kor. 14,3-4

- **Paulus fordert uns auf, auf Gottes Stimme hören zu lernen!**
Bemüht euch aber auch um die Fähigkeiten, die uns durch Gottes Geist gegeben werden, und wenn ich das sage, denke ich vor allem an die Gabe des prophetischen Redens. 1. Kor. 14,1
- **Paulus und die Ausgewogenheit!**
Unterdrückt den Heiligen Geist nicht. Verachtet das prophetische Reden nicht, sondern prüft alles, was gesagt wird, und behaltet das Gute. 1. Thessalonicher 5,19-21
 - Sind wir als Lenzchile ausgewogen? Oder ist dieses Thema von negativen Erfahrungen und von der Angst bestimmt?
- **Wir wollen uns nicht in theoretischen Erkenntnisfragen und Theorien verlieren.** Es gibt ganz viele Aspekte und Überschneidungen, wie wir uns durch die verschiedenen Geistesgaben als Gemeinde gegenseitig aufbauen sollen. Doch Erkenntnis allein blahnt nur auf. 1. Kor.8,1. **Welche Rolle darf Prophetie in deinem Leben haben?**
Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist; ... einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; ... einem anderen aber Auslegung der Sprachen; (Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer). 1. Kor. 14,6 (Elb)

Prisca Ruh: "Wie ich Prophetie erleben durfte und erleben darf!"

Prophetie soll geprüft werden.

Meine Lieben! Glaubt nicht jedem, der behauptet, dass er Gottes Geist hat. **Prüft vielmehr genau, ob es wirklich von Gott stammt, was er sagt.** Es hat in dieser Welt schon viele falsche Propheten gegeben, die alle vorgaben, im Auftrag Gottes zu reden. 1. Johannes 4,1

▪ Rolle des Propheten im Alten Testament.

- **Prophetie im Alten Testament ist absolut verbindlich!** – "So spricht der Herr!"
Wer nicht auf das hört, was er (der Prophet) in meinem Namen sagt, den werde ich dafür zur Rechenschaft ziehen. 5. Mose 18,19 (HfA)
- **Aber auch im Alten Testament soll und darf ein Prophet hinterfragt werden.**
Wenn ein Prophet etwas im Namen des Herrn vorhersagt und es nicht eintrifft, dann ist seine Botschaft nicht vom Herrn. Dieser Prophet hat eigenmächtig gehandelt und ihr sollt nicht auf ihn hören. 5. Mose 18,22 (NL)

▪ Welche Rolle hat der Prophet im Neuen Testament!

- Im AT mussten die Propheten oft warnen und Gericht verkünden **im NT ist die Betonung auf der Auferbauung, Ermutigung, des Trostes und der Wegweisung.**
- **Der Prophet gibt seinen Eindruck, sein Bild, eine Vision ein konkretes Wort weiter, aber nur die Zuhörer beurteilen und interpretieren das Gehörte.**
Auch von den Propheten, die Gottes Botschaften empfangen, sollen zwei oder drei sprechen; die anderen sollen das Gesagte beurteilen. 1. Kor. 14,29
- **Beispiel des Propheten Agabus: Paulus interpretiert die Prophetie anders!**
Dann sagte Agabus: "Der Heilige Geist erklärt: 'So wird der Besitzer dieses Gürtels von den führenden Männern der jüdischen Gemeinde in Jerusalem gefesselt und den fremden Völkern ausgeliefert werden.'" ... Wir baten Paulus inständig, nicht nach Jerusalem zu gehen. ...Paulus: "Ich bin bereit für Jesus, den Herrn, zu sterben." Apg. 21,10-13

Unser Erkennen bleibt bruchstückhaft und verschwommen (verzerrt)!

Denn was wir erkennen, ist immer nur **ein Teil des Ganzen**, und die **prophetischen Eingebungen**, die wir haben, enthüllen ebenfalls nur einen Teil des Ganzen. ... Jetzt sehen wir alles nur **wie in einem Spiegel und wie in rätselhaften Bildern**; dann aber werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen. 1. Kor. 13,9+12 (NGÜ)

- **Prophetie ist nicht entweder von oben, oder von unten! Dazwischen liegt auch viel seelische und emotionale Wahrnehmung und Prägung! Deshalb dürfen wir Prophetie hinterfragen, aber gleichzeitig uns danach ausstrecken!**

Unsere persönliche Vertrautheit mit Gott und seinem Wort befähigt uns Prophetien zu prüfen und einen entspannten, aber erwartungsvollen Umgang damit zu finden!

Als Christen ist uns **die Herrlichkeit Gottes nicht länger verhüllt**. Sie ist für jedermann sichtbar, **und je mehr Gottes Geist unser Leben bestimmt**, um so mehr bekommen wir Anteil an dieser Herrlichkeit. 2. Kor 3,18

Ausgewogenheit: Hören ist kein Selbstzweck, es zählt nur was wir umsetzen!

- **Miteinander unterwegs: Gottes Stimme hören, um einander zu dienen.**